

Ein guter Freund, oder doch mehr?

Naruto X Gaara

Von xXSasukeUchihaXx

Kapitel 17: Du bist echt sexy!

Nach einigen Metern erreichten Naruto und Gaara den Kazekage-Turm und überwand die wenigen Stufen, ehe sie auf einen langen Gang traten. "Komm" meinte Gaara und setzte seinen Weg unbeirrt fort, während Naruto an Ort und Stelle blieb und nachdachte. War es wirklich eine gute Idee, den Jungen zu verpfeifen? Wer wusste denn schon, wie sich diese Ratsmitglieder entscheiden würden?

Der Kazekage blieb schließlich stehen, warf einen Blick über seine Schulter und wusste sofort, worüber sich der Blonde Gedanken machte. "Naruto...". Gaara seufzte tief, während er sich die nächsten Worte überlegte. "Takoru wird nichts geschehen, vertrau mir... Ich muss mit Baki über den Jungen sprechen, denn wenn ich es nicht tue und dann etwas passiert, haben wir größere Probleme, als wenn wir schweigen". "Ich weiß, Gaara... Nur... Diese Berater sehen vieles als Bedrohung. In Konoha ist es genauso, denn oft habe ich Gespräche von Tsunade und ihren Beratern belauscht und meistens ging es um mich, aber... Dank Tsunade kann ich mich frei bewegen".

Gaara nickte verstehend, denn auch er hatte solche Gespräche oft genug mitbekommen, meist ungewollt und es hatte jedes Mal aufs Neue geschmerzt. Selbst heute noch, obwohl er den Titel Kazekage trug, besprachen die Ratsmitglieder sein Befinden, fragten sich, ob er denn nun stabil wäre, da er vor einigen Jahren noch anders gedacht hatte. Ja, er konnte Naruto's Sorge nachvollziehen und es würde schwer werden, den Rat zu überzeugen, aber sie mussten dadurch. Es gab leider keine andere Möglichkeit.

"Ich werde alles tun, um diesen Jungen zu schützen" betonte der Kazekage nochmals seine Zuversicht, klopfte an eine Tür, ehe ein 'Herein' vom Inneren erklang. Naruto beeilte sich, trat ebenfalls in den Raum und schloss die Türe hinter sich.

Baki blickte von seinen Akten auf und wunderte sich über den späten Besuch des Kazekage. Hinter Gaara konnte er Naruto ausmachen, welcher unsicher in seine Richtung blickte. War vielleicht etwas passiert? Es schien so, denn der Rothaarige setzte zum Sprechen an.

"Du kennst doch die Geschichte des Tenji-Clan's, nicht wahr?". Baki nickte, verstand jedoch diese Frage nicht ganz. Wieso grub Gaara nun diese Geschichte aus? Und

warum wirkte Naruto mit jedem Wort, welches der Kazekage gesagt hatte, nervöser? Neugier machte sich in Baki breit und so blickte er wieder zu Gaara und sah diesen auffordernd an.

"Naruto und ich waren vorhin etwas Essen gewesen und auf dem Rückweg hierher mussten wir einen Jungen helfen, der von drei Jugendlichen mit Steinen beworfen wurde" fuhr Gaara fort und erntete einen verwunderten Blick seines ehemaligen Sensei's. Scheinbar konnte Baki ihm nicht glauben, oder? Egal, Gaara musste zum Punkt kommen und über die Vergangenheit des Jungen berichten.

"Wir haben ihm geholfen und da ich wissen wollte, warum man ihn mit Steinen beworfen hat, erzählte er uns seine Vergangenheit. Vermutlich aus Angst, da die Jugendlichen ihn deswegen mit Steinen beworfen hatten". Der Blonde verfolgte die Mimiken Baki's, denn dieser wirkte auf einmal so ernst. Das ungute Gefühl in Naruto verstärkte sich zunehmend, weswegen er unruhig an seinem Ärmel zupfte.

"Baki, dieser Junge heißt Takoru Tenji und scheint ein Überlebender seines Clan's zu sein. Ein Irrtum ist ausgeschlossen, da er mir seinen rechten Unterarm mit der Tätowierung gezeigt hat". Baki sah unverändert zum Kazekage, dessen Blick einen warnenden Ausdruck angenommen hatte. Der ehemalige Sensei war sich daher im Klaren, nicht sofort den Rat zusammen zu rufen. Gaara würde es nicht wollen, ganz sicher.

Naruto schluckte schwer, als Baki sich von seinem Platz erhob und zum Fenster ging, aus welches er schaute. Was Gaara's ehemaliger Sensei wohl gerade dachte? Dachte er wohlmöglich darüber nach, wie sie Takoru am besten loswerden konnten? Nein, er musste Baki und vor allem Gaara vertrauen. Sicherlich würden sie sich nun eine Lösung einfallen lassen, welche allen Beteiligten zugute käme.

"Ich werde eine Versammlung einberufen müssen, Gaara. Ich hoffe, du bist dir dessen im Klaren". Der Kazekage nickte dem zu, als sich Baki zu ihm umdrehte. Natürlich war er sich im Klaren, welche Schritte nun folgten, aber er vertraute Baki und dessen Entscheidungen. Und sein großer Bruder, welcher auch ein Ratsmitglied war? Ja, Kankuro würde auch auf seiner Seite stehen.

"Takoru wird doch nichts passieren, oder?" warf Naruto sein Wort ein und bekam sofort Baki's Aufmerksamkeit, welcher leise seufzte. "Das wird der Rat entscheiden, Naruto... Gaara, Kankuro und ich können die Ratsmitglieder mit Argumenten überzeugen, es zumindest versuchen, aber...". "Ich akzeptiere kein 'Aber'. Wenn der Rat meint, ein Junge soll die Verantwortung für etwas tragen, was er nicht getan hat, dann werde ich ihn beschützen".

"Naruto, beruhige dich und zügel deine Wut. Ich kann dich verstehen, aber sollten die Ratsmitglieder sich für den Tod des Jungen entscheiden, wirst du dich nicht einmischen, verstanden?". Naruto glaubte, er hätte sich eben verhöhrt, als Gaara im lauten Ton meinte, er dürfe sich nicht einmischen. Gut, wie der Kazekage meinte, aber dann würde er nun Takoru suchen und mit ihm Suna verlassen. Naruto würde jedenfalls nicht dabei zusehen, wie ein unschuldiger Junge gerichtet wurde.

"Wie ihr meint, Meister Kazekage..." zischte Naruto gefährlich, ehe er die Tür hinter sich aufriss und diese, nachdem er den Raum verlassen hatte, lautstark zuknallte. Gaara sah eine ganze Weile auf die Tür, welche fast aus den Angeln gefallen war, ehe er reagierte und Baki einige Anweisungen gab, bezüglich der morgigen Sitzung. Rasch wandte er sich um, öffnete die Tür und hastete hinter Naruto her. Er wusste, der Blonde würde etwas Dummes tun, wenn er ihn nicht aufhalten würde.

Naruto war schon fast beim Ausgang angekommen, als er unsanft zu Boden fiel, an sich hinab blickte, nur um Sand um seinen rechten Fußgelenk zu entdecken. Sein Blick glitt höher, bis er schließlich Gaara erblickte, welcher mit verschränkten Armen hinter ihm stand. "Egal, was du vorhast, du darfst dich nicht gegen Suna und vor allem mich stellen. Bedenke, wo du dich hier befindest, Naruto".

Der Blonde zischte erneut, doch diesmal hatte man seine Worte nicht verstehen können. Seine Augen schlossen sich, denn er wusste, welchen Fehler er gemacht hätte. Ja, er sah ein, seine Denkweise wäre falsch gewesen, aber konnte man ihn denn nicht verstehen? Er hatte keine Sicherheit. Die Sicherheit, das dem braunhaarigen Jungen nichts passierte und diese konnte ihm auch keiner geben, so wie es aussah.

"Weißt du, Naruto. Ich will dich nicht kritisieren, aber... Wenn du irgendwann Hokage werden willst, musst du an deiner Denkweise noch vieles ändern. Manchmal muss man Dinge geschehen lassen, ohne, dass man es eigentlich will, verstehst du? Ich musste schon viele Entscheidungen treffen, die mir persönlich nicht gefallen haben, aber so ist nun mal das Leben. Ich kenne es nicht anders". Naruto nickte leicht, auch wenn er dem Kazekage ungern Recht gab, aber dieser hatte nun mal Recht. Ja, er sah vieles anders und würde alles tun, um einen einzelnen Menschen zu retten. Aber was war, wenn man sich zwischen zwei Dinge entscheiden musste und man nicht beides retten konnte? Wie solle er sich dann entscheiden? Für sein Dorf, oder für die einzelne Person? Ihm erschien diese Frage so schwierig, dass er sich diese Situation gar nicht erst vorstellen wollte.

"Warum bist du bereit, dich wegen eines fremden Menschen gegen ein Dorf zu stellen? Du kennst ihn nicht mal sonderlich und trotzdem...". "Weil er den gleichen Ausdruck in den Augen hatte, wie ich früher... So voller Einsamkeit und Schmerz. Du hast es doch auch bemerkt, oder?". Gaara nickte, denn er hatte natürlich diesen Schmerz erkennen können, genauso wie die Tatsache, dass Takoru viele Jahre hatte allein leben müssen. Und dennoch. Wenn der Rat sich dafür entschied, den Jungen hinrichten zu lassen, dann konnte sich Gaara dem nicht widersetzen. Nein, seine Glaubwürdigkeit würde schwinden und dessen war sich Gaara vollends bewusst.

"Dürfte ich dir eine Frage stellen? Was würdest du tun, wenn du Hokage wärst und Sasuke würde zurück in dein Dorf kommen? Würdest du ihn wieder freundlich aufnehmen und damit deine Glaubwürdigkeit in Frage stellen, oder würdest du bis zum Prozess abwarten, denn durch den müsse Sasuke und dort würde entschieden werden, ob er wieder zum Dorf gehören, oder mit dem Tod bestraft werden würde?". Naruto schluckte, denn über so etwas hatte er noch nie nachgedacht. Nein, ihm wurde bewusst, wie schwierig dieser Job wirklich war. Er dürfe nicht länger zu Sasuke stehen, denn das tat er noch immer, Tag ein, Tag aus. Doch nun? Wie würde er sich entscheiden? Kaum zu glauben, aber er fand im Moment keine Antwort darauf.

"Verstehst du nun, was ich dir sagen will? Wir können nichts weiter tun, als bis morgen Früh zu warten. Nimm es mir nicht übel, aber... Diesmal werde ich allein zur Versammlung gehen. Du wirst so lange in meinem Zimmer warten". Naruto nickte wieder nur, spürte, wie sich der Sand um sein Fußgelenk löste und er sich wieder aufrichten konnte. Lange herrschte Stille, ehe Naruto endlich doch etwas sagte.

"Entschuldige... Es ist nur... Ich weiß auch nicht, was in mich gefahren ist". Gaara schüttelte seinen Kopf, denn der Blonde musste sich nicht entschuldigen. Er konnte Naruto doch verstehen, aber in seiner Position musste er nun mal anders handeln. Er war kein Genin, Chuunin, oder Jounin mehr, der sich frei entscheiden konnte. Nein, er war das Dorfoberhaupt, auf welches sich verlassen wurde und er wollte die Dorfbewohner keinesfalls enttäuschen.

"Muss es nicht... Ich wollte vorhin nicht so laut werden, aber...". "Halb so schlimm. Gehen wir in dein Zimmer, okay? Sonst stehen wir uns morgen noch die Beine in den Bauch". Frech grinste Naruto, ehe er am Kazekage vorbeilief und den Weg zu dessen Zimmer einschlug. Gaara schüttelte nochmals den Kopf und war nun erstmal froh, dass Naruto seine Situation begriffen hatte.

Als Naruto Gaara's Zimmer erreichte, öffnete er die Tür und zog sich sofort die Schuhe aus. Diese stellte er neben seinen Futon und er begann sich zu fragen, ob er diese Nacht wieder dort schlafen müsse. Eigentlich nicht, oder? Gaara schien wieder seine Nähe zu wollen und Naruto musste zugeben, dass er auch dessen Nähe irgendwie vermisst hatte. Warum nur? Warum vermisste er die Nähe zum Kazekage, obwohl sie sich vorhin so nahe gewesen waren? Vielleicht wurde er langsam wirklich verrückt.

Gaara schloss die Tür hinter sich, schloss diese nun ab, da seine Geschwister gern einfach so in sein Zimmer traten, was schon häufig der Fall gewesen war. Er mochte jedoch nicht mehr gestört werden, jedenfalls nicht, so lange Naruto hier mit im Zimmer wohnte. Außerdem, vielleicht geschah diese Nacht etwas Bedeutendes? Rasch schüttelte Gaara seinen Kopf, lief rötlich an und lief hastig zu seinem Bett und zog sich dort seine Schuhe aus.

"Ich wüsste gern, woran du eben gedacht hast" grinste Naruto breit, da er natürlich gesehen hatte, wie schnell der Kazekage an Farbe im Gesicht zugenommen hatte. Außerdem wirkte er nun leicht verunsichert, was das Grinsen auf Naruto's Lippen nur noch verbreiterte. Gaara war wirklich schüchtern, musste er zugeben, aber er konnte auch anders. Ja, schon einige Male war der Kazekage in die Offensive gegangen, auch wenn nur für kurze Zeit.

"An nichts" antwortete der Rothaarige, zog sich seinen Umhang über den Kopf, worauf auch das blaue Shirt folgte, welches er als Kazekage meist darunter trug. Der gut trainierte Oberkörper kam zum Vorschein und Naruto's Blick fuhr sofort die Konturen der Muskeln nach, die er dank der Nachttischlampe erkennen konnte. Wenn er nun ein Mädchen wäre, würde er glatt sagen, wie sexy der Kazekage doch aussah, aber da er kein Mädchen war, verkniiff er sich diesen Kommentar. Sowieso, was dachte er da eigentlich? Schon den ganzen Tag dachte er solche seltsamen Dinge, wie zuvor auch im Restaurant.

"Du siehst mich... So... So seltsam an. Stimmt was nicht?". Gaara war sich nicht sicher, sah an sich hinab und fuhr mit seinen Händen über seinen Oberkörper. Was Naruto wohl gerade dachte? Wieso wurde er nun so intensiv vom Blonden gemustert? Es war ihm unangenehm, weswegen er sich schnell seiner Hose entledigte und sich rasch ins Bett legte. Mit der Zudecke bedeckte er seinen Körper und riss somit Naruto aus seiner Musterung.

"Ähm... Was hast du gesagt? Ich war gerade irgendwie... In Gedanken". Naruto seufzte schwer, lief rötlich an, da er sich fragte, was denn nun mit ihm los war. So intensiv und so auffällig hatte er den Rothaarigen nun nicht mustern wollen und so, wie es aussah, hatte es Gaara auch noch bemerkt. Super, wirklich klasse Leistung, dachte sich Naruto sarkastisch und entledigte sich seiner Kleidung, ehe er sich ebenfalls hinlegte, jedoch auf dem Futon, da er nicht wusste, ob Gaara ihn ins Bett ließ.

"Ich habe gefragt, warum du mich so seltsam angesehen hast?" wiederholte Gaara seine Frage und sah zum Blonden hinab, welcher zu ihm aufblickte. Naruto wurde noch eine Spur röter um die Nase, zog die Zudecke höher, welche nun sein halbes Gesicht bedeckte. "Nur so..." murmelte Naruto leise, ehe er seine blauen Augen schloss und sich innerlich verfluchte, Gaara so auffällig gemustert zu haben. Doch lange fluchte er nicht, denn einige Bilder vom Abendessen kamen ihm wieder in den Sinn, dazu noch seinen eigenen Satz, welchen er ausgesprochen hatte. Verdammt, er durfte nicht mehr daran denken.

"Willst du nicht zu mir ins Bett kommen?". Ein flehender Unterton schwang in Gaara's Stimme mit, da er schon ein wenig traurig darüber war, dass der Blonde nicht zu ihm ins Bett gekommen war. Doch schnell wurde dem Rothaarigen auch bewusst, warum, denn er hatte die letzten Tage jeglichen Kontakt mit Naruto vermieden. Kein Wunder, dass er nun allein hier lag. Naruto müsse denken, er wolle seine Nähe nicht, obwohl der heutige Tag Klarheit verschafft hatte. Und unweigerlich kam ihm auch der eine Satz von Naruto in den Sinn, welchen ihn erneut erröten ließ. Nein, bloß nicht daran denken. Er wollte nicht daran denken, denn Naruto würde seine Unsicherheit bemerken.

Da Gaara seine Augen nun ebenfalls geschlossen hatte, um sich innerlich zu beruhigen, bemerkte er nicht, wie der Blonde aufstand. Er bemerkte es erst, als die Matratze neben ihm nachgab, Gaara die Augen dadurch wieder öffnete, nur um in blaue Seen zu blicken. Sein Herz schlug um einige Takte schneller, als sich Naruto neben seinen Kopf abstützte und ihn eindringlich ansah. Was dachte Naruto gerade? Was würde nun passieren?

"Der Grund, warum ich dich eben so angesehen habe... Ich weiß auch nicht... Du siehst ähm... Sexy aus". Naruto wäre am liebsten im Erdboden versunken, weil er so gestammelt hatte. Was war nur mit ihm los? Wieso hatte er diesen Kommentar nun doch ausgesprochen? Weil Gaara vielleicht gefragt hatte? Verdammt, er kam sich nun mehr als dämlich vor.

Gaara bewunderte die aufkommende Röte, welche dem Blonden zu Kopf stieg. Gleichzeitig spürte er aber auch, wie sich Hitze auf seinen Wangen breit machte. Sexy?

Naruto fand ihn sexy? Deswegen hatte Naruto ihn so intensiv gemustert? So etwas wurde dem Kazekage nicht jeden Tag gesagt, weshalb er auch nicht wusste, was er darauf hätte antworten sollen. Sicher, er fühlte sich geehrt, da Naruto ihn anscheinend sehr Aktraktiv fand, aber er wusste wirklich keine Erwiderung.

Doch nach einigen Überlegungen seufzte Gaara, da ihm nun doch eine Erwiderung auf Naruto's Kompliment eingefallen war. "Ich finde... Also... Du bist auch... Sexy...". Der Rothaarige sah zur Seite, da er nun bemerkte, wie er klang. Total dämlich, seiner Meinung nach, doch lange starrte er nicht auf einen toten Punkt, da Naruto seinen Kopf wieder in dessen Richtung drehte.

Naruto legte ein leichtes Lächeln auf, ehe er nur kurz und hauchzart die Lippen des Kazekage berührte und sich anschließend einen Weg von der Wange, bishin zum Ohr küsste. Leise Worte verließen seine Lippen, ließen Gaara aufkeuchen und dessen Blut in seinen Adern erhitzen. Was sagte der Blonde da? Meinte Naruto seine Worte wirklich so, wie er diese gerade ausgesprochen hatte? So verführerisch und erschauernd.

"Ich weiß nicht, ob ich das möchte... Ich meine... Sollte man das nicht machen, wenn man sich liebt?". Naruto nickte leicht, da der Kazekage da schon Recht hatte. Nur, er verspürte dieses unbändige Verlangen in sich aufsteigen. Ein Verlangen nach Gaara, welches er irgendwie stillen musste. "Du hast Recht und... Ach, ich weiß auch nicht, was mit mir los ist? Es ist nur so, wir teilen mittlerweile so viele Dinge und... Ich ähm... Ich...". Naruto wusste sich nicht zu erklären, aber scheinbar brauchte er das auch gar nicht, da Gaara verstehend nickte.

"Liebst du mich denn, Naruto?". Es war eine einfache Frage, welche Gaara nun sehr leicht fiel sie zu stellen, da er am heutigen Tag schon so vieles von sich preisgegeben hatte. Unsicher und fragend blickte er zu Naruto auf, welcher seufzte, dann jedoch leicht seinen Kopf schüttelte. "Tut mir leid, ich... Ich fühle bei dir nicht dieses Kribbeln, verstehst du? Du bewirkst etwas bei mir, aber ich glaube, das ist eher auf körperlicher Basis". Traurig sah Naruto woandershin, da er sich nun schuldig fühlte und Gaara eigentlich nicht verletzen mochte.

Doch der Kazekage war es nun, welcher ein Lächeln auflegte und Naruto's Kopf zurück in seine Richtung drehte. "Körperlicher Basis? Heißt das, dass du mit mir...". Bevor Gaara seinen Satz beenden konnte, nickte Naruto bestätigend, denn er konnte sein Verlangen nicht mehr aufhalten, weswegen er seinen Kopf ein wenig neigte und Gaara's Lippen in Besitz nahm. Ja, er wollte mit dem Kazekage schlafen. Er wollte es so sehr, obwohl er immer noch nicht so genau wusste, warum.

Gaara keuchte in ihren Kuss hinein, während sich seine Finger mit denen des Blondes verhakten. Plötzlich spürte er ein Gewicht auf sich, spürte etwas Hartes an seiner intimsten Stelle und entriss sich den sinnlichen Lippen, welche sich sofort an seinen Hals hefteten und eine saugende Tätigkeit ausübten. "Naruto...". Gaara kniff seine Augen zusammen und konzentrierte sich auf seine Empfindungen, welche seinen ganzen Körper durchströmten.

"Im Büro und das eben im Restaurant... Du möchtest doch auch, oder nicht?". Naruto

blickte auf den roten Fleck, welchen er an Gaara's Hals hinterlassen hatte. Er wusste nicht, wieso er dem Kazekage einen Knutschfleck verpasst hatte, aber das dieser es zugelassen hatte, war schon sehr erstaunlich. Vor Tagen noch, Naruto konnte sich so gut daran erinnern, hatte Gaara solche Berührungen nur bedingt zulassen können, aber mittlerweile? Mittlerweile ließ Gaara fast alles mit sich machen, schien süchtig nach seinen Berührungen zu sein und Naruto wurde sich bewusst, dass auch er süchtig nach dem Kazekage war. Ja, anders konnte er seine Lust nicht erklären, welche Gaara in ihm erweckt hatte.

"Ich habe von so etwas geträumt, also denke ich schon, dass ich das möchte, aber...". Der Rothaarige überlegte, während er den Blonden von sich runter schob und sich seitlich legte, um Naruto besser anzusehen. "Es wäre falsch, weil... Weil wir eben nicht das Gleiche fühlen" endete Gaara's Erklärung. Sicher, er wollte so gerne, aber die Angst, er würde nach etwas noch viel Schöneres süchtig werden, war einfach zu groß. Er hoffte, Naruto konnte diese Abfuhr wenigstens verstehen, denn Gaara fühlte sich selbst schlecht, weil er es tun musste, um sich selbst zu schützen.

"Schon okay, ich verstehe dich, Gaara...". Naruto wollte nicht, dass der Rothaarige nun dachte, er würde sauer sein, oder sonstiges. Nein, er konnte die Beweggründe wirklich nachvollziehen und fluchte erneut innerlich, so egoistisch zu sein. Ja, für einige Sekunden hatte er nur an sein Vergnügen gedacht und nicht an Gaara's Gefühle, welche sich in den vergangenen Tagen entwickelt hatten. Liebe war im Spiel und somit endete dieses süßes Spiel und wurde bitterer Ernst. Naruto müsse einfach vorsichtig sein, mit dem, was er mit Gaara anstellte.

Naruto zog Gaara sofort näher, hatte diesen eigentlich eng an sich ziehen wollen, doch verlor er den Halt und fiel aus dem Bett. Da der Kazekage sich so erschrocken hatte und seine Arme um Naruto geschlungen waren, segelte dieser unweigerlich hinterher. Stille herrschte im Zimmer des Kazekage und nur das leise Atmen zweier Männer war zu vernehmen, welche auf einem Futon lagen, aufeinander.

Langsam hob Gaara seinen Kopf und betrachtete Naruto, welcher noch immer die Augen zugekniffen hatte. Schock lass nach, dachte sich der Rothaarige, richtete sich vollständig auf und hockte nun auf Naruto's Hüfte. "Ist dir etwas passiert?" wollte er leise wissen, musste jedoch schmunzeln über diese Situation. Noch nie war er aus dem Bett gefallen und schon gar nicht mit Naruto. Wie das wohl ausgesehen hatte? Wahrscheinlich hätte er sich selbst ausgelacht, hätte er das aus einer dritten Person heraus sehen können.

"Nein, ich habe mich nur erschrocken... Wir sollten uns nicht so nahe am Rand legen. Ich habe die Neigung, hin und wieder aus dem Bett zu fallen" erwähnte Naruto und öffnete langsam die Augen. Ungläubig starrte er den Kazekage an, welcher schmunzelte, was nun in ein leises Kichern überging. Was war denn nun los? Wieso kicherte Gaara denn? Vor allem, so hatte er ihn noch nie gesehen. Richtig amüsiert, jedenfalls wirkte es so.

"Entschuldige... Irgendwie war das schon lustig... Die ganze Situation ist einfach nur komisch". Das Kichern wurde lauter und man konnte sehr gut sehen, wie sehr sich der Kazekage das Lachen verkneifen musste. Wenn Naruto ehrlich mit sich war, er hatte

Gaara noch nie lachen gesehen. Nein, nie war so etwas passiert. Ein süßes Lächeln hatte er schon oft sehen dürfen, aber Lachen?

"Du solltest öfter Lachen. Das steht dir gut, finde ich" warf Naruto nach längerem Nachdenken ein, während er sich aufsetzte und den Kazekage in die Arme schloss. Noch immer kicherte Gaara, riss sich innerlich so zusammen, doch stoppte er bei Naruto's Worten, welche erst jetzt sein Unterbewusstsein erreichten. Er sollte öfter Lachen? Nun, er lachte eigentlich nie. Er hatte bisher wenn nur gelächelt, aber gelacht? Nein, er hatte nie das Bedürfnis danach verspürt. Doch nun? Diese Situation? Ja, er versuchte krampfhaft, sein Lachen zurückzuhalten.

"Na komm, wir legen uns wieder hin und dann kannst du gern weiterlachen" grinste Naruto breit, hob Gaara hoch und legte diesen zurück ins Bett, wo dem Kazekage endlich der erste Lacher entwich. Er drehte sich auf die Seite, schlug auf sein Kissen ein, da er sich es vorstellte, wie dämlich es aussah, wie er mit Naruto vom Bett fiel. Ja, es hätte ein Foto gemacht werden sollen, dann hätte er sich immer auslachen können. Verdammt, was dachte er hier eigentlich für einen Mist? Er war Kazekage und lachte sich und Naruto aus. Unsinnig, oder?

Naruto krabbelte nun ebenfalls zurück ins Bett, kuschelte sich an Gaara's Rücken und schloss diesen erneut in seine Arme. Immer wieder spürte er die Erschütterungen von Gaara's Körper, welcher nun ruhig neben ihm lag und versuchte, sich allmählich zu beruhigen. "Gute Nacht... Du bist echt sexy, wenn du so herzhaft lachst" murmelte Naruto müde, küsste Gaara's Nacken, ehe ihm auch schon die Augen zufielen. Er wollte nun schlafen, denn heute war definitiv zuviel passiert und er müsse erstmal alles verarbeiten.

Gaara schmunzelte leicht, gab ein leises "Gute Nacht" zurück, ehe auch er die Augen schloss. Anders, als bei Naruto, dachte er noch nach, vor allem an den morgigen Tag. Ja, er hatte diesen Jungen noch nicht vergessen und er musste es schaffen, den Rat zu überzeugen. Ein Versagen kam einfach nicht in Frage, denn er kannte Naruto zu gut und wusste demnach auch, dass der Blonde dann Alleingänge starten würde. Auch wenn Naruto nun wusste, dass er das nicht durfte, er würde es vermutlich trotzdem tun. Ja, er konnte nun nur hoffen und warten, bis sie morgen zu einem Ergebnis gekommen waren.